Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.

Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

Sonntag, den 2. Februar, nachm. 6 Uhr
in der Posener Loge, Grobla 25
Dorfkirmes!

Voranzeige!
Die diesjahrige
Verbandstagung
wird am Dienstag, dem 25. Februar, in Posen stattfinden. Das nahere Programm wird in der nachsten Nummer unserer Zeitschrift bekanntgegeben werden.
Die Verbandsleitung.

Bezirksverband Gnesen. Am Sonnabend, dem 15. Februar, abends 7,30 Uhr halt der Bezirksverband seine Generalversammlung in Gnesen, ul. Mikolaja 1 (Freimaurerloge) ab, bei der auch mehrere Herren des Verbandsvorstandes anwesend sein werden. Im Anschluß an die Generalversammlung ist ein Bierabend geplant, der durch Darbietungen verschiedener Art ausgestaltet werden wird. Die zum Bezirksverband gehörigen Ortsgruppen sowie die Mitglieder der Ortsgruppe Gnesen sind zu der Versammlung herzlich eingeladen

Aus den Ortsgruppen.

Jahresbericht der Ortsgruppe Środa für das Jahr 1929.

Die Ortsgruppe Środa hat am Schluß des Jahres 28 Mitglieder, von denen 15 Handel und Gewerbe, 11 den freien Berufen und Angestelltenkreisen, z. T. in leitender Stellung, 2 verschiedenen Berufen angehören. Es sind bis auf zwei Außenseiter alle deutschsprachigen Gewerbetreibenden bei uns Mitglied. Eine Vergrößerung der Mitgliederzahl ist nicht mehr möglich.

Die innere Tatigkeit der Ortsgruppe war lebhaft. Es fand jeden Monat am Mittwoch nach dem 15. eine Versammlung statt, an der auch die Frauen und erwachsenen Kinder der Mitglieder teilnahmen. Besprechungen über Tagesfragen in diesen Sitzungen waren meist recht lebhaft. Vorführungen mit einem Lichtbildervortrag waren oft der Schluß dieser Sitzungen. Einigkeit, großes Verstandnis für die allgemeine Not und das Bestreben, sich immer enger zusammenzuschliessen, sind die Kennzeichen dieses kleinen Kreises. Alle Mitglieder wissen genau, daß unsere Kleinarbeit einem großen Ziele gilt. Nicht die Vorteile, die jeder von uns für sich heut schon von dem Zusammenschluß als Plus verbuchen kann, sind maßgebend für unser Tun und Lassen. Wir arbeiten nicht allein für die Gegenwart, sondern hauptsachlich für die Zukunft.

Im Jahre 1929 veranstalteten wir einen Familienabend, luden dazu die Landwirte der Umgegend und den Vorstand aus Posen ein. Leider fiel das Fest in die starke Kaltezeit des Winters 1928/29, so daß wenige Gaste kamen. Diese Veranstaltung gelang gut. Seit 8 Jahren hatte kein deutsches Vergnügen mehr stattgefunden. Es wird im Jahr 1930 wiederholt. Im Laufe des Sommers veranstaltete die Ortsgruppe eine gemeinsame Wanderfahrt durch die Bnin-Kurniker Waldungen nach Santomischel, wo dann bis abends mit Baden, Spiel pp. die die Zeit vertrieben wurde.

Ein Stenographiekursus, System Stolze-Schrey, hat unter Leitung unseres, leider jetzt erkrankten Mitgliedes Herrn Pfarrer Kopp stattgefunden. Die Fortbildungskurse leitet vertretungsweise Frl. Else Seifert.

Ein Buchführungskursus unter Leitung von Herrn Geschaftsführer Symosek hat stattgefunden und ist beendet. Eine Fortführung dieser kaufmannischen Kurse soll in nachster Zeit eingeleitet werden.

Ein polnisch-deutscher Sprachkursus unter Leitung des Lehrers Herrn Gorski von der katholischen Volksschule in Środa, Ober- und Unterkursus, arbeitet wöchentlich 4 Stunden. Die Kosten dafür werden von den 14 Kursusteilnehmern aufgebracht.

Weiterer Ausbau dieser Jugendkurse ist geplant. Eine eigene Bücherei haben wir nicht, jedoch steht den Mitgliedern die Bücherei der evgl. Kirchengemeinde zur Verfügung.

Wir schliessen mit dem Wunsch, daß unserem Verband im neuen Jahre weiteres Aufblühen beschieden sein moge. Wir wollen jeder an seiner Stelle dazu helfen.

Mit frischem Mut ins neue Jahr!
Die Ortsgruppe Środa.

Gratz. Die Freude über den Zuwachs wird leider durch das am 23. d Mts. erfolgte Ableben unseres Mitgliedes, des Herrn Stellmachermeisters Schoenwetter, getrübt. Der Verschiedene war ein Mann von seltener Treue und Güte und wurde von allen hoch geschatzt.

Klecko. Zu der am 15. Januar 1930 abgehaltenen Jahreshauptversammlung erschienen 21 Mitglieder. Der erste Obmann begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 4.30 Uhr die Sitzung.

Danach ging er zur Tagesordnung über. Das letzte Protokoll wurde verlesen und unterschrieben. Inzwischen trafen aus Posen vom Hauptvorstand die Herren Dr. Scholz und Direktor Wagner ein. Dieselben wurden vom 1. Obmann begrüßt und nahmen an der Sitzung teil.

Der 1. Obmann erstattet den Geschaftsbericht für das verflossene Jahr 1929. Es wurden abgehalten: 11 Monatssitzungen, 1 Generalversammlung und 3 Vorstandssitzungen. Die Mitgliederzahl erhöhte sich von 33 auf 40 Mitglieder.

Der Kassierer erstattet Bericht über den Stand der Kasse; dieselbe schließt mit einem Minus von 11,22 zł, dagegen hat uns die Bücherei einen Überschuß von 113,60 zł gebracht.

Zu Kassenprüfern wurden die Herren Luck und Rossek gewahlt; sie sollen die Kasse prüfen und in der nachsten Monatssitzung darüber berichten Der Punkt 4 der Tagesordnung wurde bis zur nachsten Sitzung vertagt.

Die Ortsgruppenstatuten wurden einstimmig angenommen. Herr Direktor Wagner hielt einen Vortrag über die wirtschaftliche Lage und Jugendpflege und warnt vor unüberlegten Krediten. Der 1. Obmann dankte für seine hochinteressanten Ausführungen.

Den Beitrag betreffend, rechnen wir mit Bestimmtheit damit, daß es uns möglich sein wird, auch in diesem Jahre den Beitrag in derselben Höhe zu zahlen.

Zum Eintritt in die Sterbekasse meldete sich niemand. Sodann begann Herr Dr. Scholz mit dem Vortrag. Seine Ausführungen waren für die Anwesenden von größtem Interesse und es wurde ihnen mit Aufmerksamkeit gefolgt. Herr Winkow dankte im Namen der Ortsgruppe.

Herr Eitel Ahrens, Buchhalter in Klecko, meldete sich zur Aufnahme in den Verband und wurde in der Ortsgruppe einstimmig aufgenommen.

Auf den Antrag Gorgens wurde beschlossen, bei entstehendem Bedarf auch bei ihm eine Sitzung abzuhalten. Vereinslokal bleibt jedoch wie bisher Klemp.

Für die kommende Beiratssitzung stellt die Ortsgruppe folgenden Antrag: „Das Verhalten der Ortsgruppe bei Veranstaltungen und Sitzungen gegenüber den örtlichen Polizeibehörden". Eventuell bittet die Ortsgruppe um Veröffentlichung der betreffenden Verfügungen im Vereinsblatt. Weiter wird der Antrag gestellt, von der Ortsgruppe Posen ein Mitgliederverzeichnis einzufordern. Um 7 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Im Anschluß an die Sitzung fand ein Eisbeinessen statt, das von unserer bewahrten Vereinswirtin gut zubereitet war. Dann trat der Tanz in seine Rechte. Auch unser Sangerchor half unter der Leitung seines bewahrten Dirigenten mit, den Abend zu verschönen. In harmonischer Weise verlief der Abend bis zur Polizeistunde, und wir wollen hoffen, daß er unseren Mitgliedern in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Die nachste Sitzung findet am Sonntag, dem 15. Februar, nachmittags 4 Uhr im Vereinslokal statt.

Punitz. Die fur den 6. Januar d. Js. anberaumte Sitzung wurde um 8 Uhr durch den Obmann, Herrn Galleiske, eröffnet. Er begrüßte die Erschienenen und wünschte zum Jahreswechsel allen ein recht gesundes und in geschaftlicher Hinsicht ein zufriedenes neues Jahr. Ferner begrüßte der Obmann das Verbandsmitglied Herrn Lehrer Walter aus Kobylin, der sich zu einem Vortrag angemeldet hatte Darauf wurde die Tagesordnung bekanntgegeben. Einwendungen wurden gegen dieselbe nicht gemacht.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung wurde das Protokoll der letzten Versammlung verlesen und genehmigt.

Zu Punkt 2 wurden die eingegangenen Schreiben bekanntgegeben und erledigt.

Zu Punkt 3 teilt der Obmann mit, daß am 5. Januar 1930 eine Vorstandssitzung stattfand und nach Übereinkunft des

Vorstandes der Versammlung vorschlagt, jahrlich 6 Ortsgruppenversammlungen abzuhalten und falls es nötig erscheint, eine außerordentliche Versammlung einzuberufen. Die ordentlichen Versammlungen sollen in der ersten Halfte des zweiten Monats stattfinden. Die Versammlung erklärte sich damit einverstanden. Außerdem wird auf Anregung des Vorstandes beschlossen, viermal im Jahr dem Verband einen Protokollauszug zum Abdruck in die Verbandszeitung einzusenden. Ferner wird auf Vorschlag des Vorstandes ebenfalls beschlossen, kurz vor Fastnacht einen gemutlichen Abend zu feiern. Alles Nahere fur diesen Abend soll in der nachsten Versammlung besprochen werden.

Zu Punkt 4 Kassenbericht. In Abwesenheit des Kassierers gibt der Obmann folgenden Bericht: Am 1. Januar 1930 waren die Einnahmen 241,17 zł, die Ausgaben 240,00 zł, ergibt einen Barbestand von 1,17 zł. Auf Konto-Korrent bei der Gewerbebank befanden sich 30,90 zł, mithin ein Kassenbestand von 32,07 zł. An Verbandsbeitragen gingen fur ¾ Jahr p. 1929 ein 189,00 zł, welche an den Verband abgeführt wurden.

Zu Punkt 5 Verschiedenes. Es meldete sich niemand um das Wort.

Zu Punkt 6: Herr Lehrer Walter-Kobylin hielt einen Vortrag: „Aus meinen Lebenserinnerungen", an Hand dessen er den Versammelten die Notwendigkeit des Festhaltens am deutschen Volkstum nachwies. Der Vortrag fand großen Beifall. Der Obmann dankte dem Sprecher im Namen der Versammlung. Der Vortrag löste auch eine interessante Aussprache aus, die alle Teilnehmer befriedigte Darauf wurde die Versammlung, die von 16 Mitgliedern besucht war, um 11½ Uhr durch den Obmann geschlossen.

Ritschenwalde. Zu der Mitgliederversammlung im Sommerfeldschen Lokale am 23. Januar 1930 sind 16 Mitglieder erschienen. Nach einigen begrußenden Worten des Vorsitzenden wurde der Geschaftsbericht des Verbandes fur 1929 und andere Schriftstücke verlesen. Es knupfte sich hieran eine kurze Debatte.

Zu Kassenprüfern wurden die Herren Koln, Breslauer und Hinz gewahlt. Die Prüfung der Kasse soll in den nachsten Tagen vorgenommen und in der nachsten Versammlung darüber Bericht erstattet werden. Ebenso wird die Wahl des Vorstandes bis zur nachsten Generalversammlung zurückgestellt.

Zu der am 2. Februar stattfindenden Dorfkirmes in Posen nimmt der Vorsitzende und 2 andere Herren teil.

Betreffend Beschlußfassung über ein großeres Winterfest am Sonnabend, dem 9. Februar, sind die Ansichten sehr geteilt. — Es muß dem Vorstand vorbehalten bleiben, erst durch Fühlungnahme mit den mitwirkenden Kraften hierzu Stellung zu nehmen.

Im übrigen wird von vielen Mitgliedern über die wirtschaftlich recht schwere Lage hiesiger Gewerbetreibender Klage geführt.

Um 10½ Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Schildberg. Am 14. Dezember hielt unser deutscher Handwerkerverein eine gut besuchte Versammlung ab, verbunden mit einem Eisbeinessen. Erschienen waren 15 Damen und 16 Herren. Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung um 8½ Uhr, begrüßte die Anwesenden und gab seiner Freude kund über den zahlreichen Besuch, ganz besonders aber darüber, daß das erste Mal in einem deutschen Heim die Zusammenkunft stattfinden konne. Er dankte der deutschen Genossenschaft, daß dieselbe in ihrem Haus dem Verein diesen kleinen Saal zur Verfügung gestellt habe und hofft nun, daß fernerhin die Versammlungen des Vereins immer so gut besucht sein mögen.

Als erster Punkt der Tagesordnung wird die letzte Niederschrift verlesen und genehmigt. Dann berichtet der Vorsitzende eingehend über die letzte Beiratssitzung in Posen. Der interessante Geschaftsbericht des Verbandes wird verlesen und anerkennend besprochen und dem Verbandsvorstand fur seine reiche Arbeit der Dank ausgesprochen, ebenso wird unserem Vorsitzenden Dank gesagt fur seine Arbeit im Beirat. Sodann wird beschlossen, am Sonntag, dem 29. Dezember eine kleine Weihnachtsfeier abzuhalten und zugleich soll der neue Versammlungssaal eingeweiht werden.

Dann wurden die Vereinsbeitrage einkassiert und noch verschiedene Vereinsangelegenheiten besprochen Wahrend dieser Verhandlungen nun hatte unser Mitglied Herr Rosenberger und Gattin dafür gesorgt, daß Eisbein, Würstchen und Tee die nötigen Würze und Temperatur erhalten hatten und als nun junge Damen und Herren die Speisen und Getranke auftrugen, wurde unserm lieben Rosenberger und seiner Gattin ein begeistertes Hoch ausgebracht.

Nach dem Essen trat der Tanz in seine Rechte und bald drehte sich die Jugend mit Hingabe nach den Klängen eines Grammophons im Kreise. Bis nach Mitternacht blieb alles fröhlich beisammen und mancher Schoppen wurde geleert auf das Wohl der Veranstalter und auf baldige Wiederholung dieses schonen Abends.

Verantwortlich fur die Beilage „Vereinsnachrichten":
Dr. Friedrich Loll, Poznań. ul. Skośna 8.